

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 71 vom 27.04.2016

Konsequent gegen terroristische Bedrohungen

### **Björn Lakenmacher: Wir brauchen mehr Personal, gezielte Überwachung und frühzeitige Prävention**

Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg forderte in der heutigen Sitzung des Landtages die Landesregierung auf, konsequente Maßnahmen gegen terroristische Bedrohungen zu ergreifen. Im dazugehörigen Antrag verlangte die CDU vor allem die personelle Aufstockung des polizeilichen Staatsschutzes und des Verfassungsschutzes sowie die engmaschige Überwachung von Personen, die dem islamistisch-terroristischen Spektrum zugeordnet werden.

Der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Björn Lakenmacher**, betonte in seiner Rede im Landtag, dass auch Brandenburg sicherheitspolitisch gefordert sei, die ständige Bedrohung islamistischer Anschläge einzudämmen. „Wir brauchen mehr Personal, gezielte Überwachung und frühzeitige Prävention. Es ist auch unverständlich, dass Brandenburg als einziges aller Bundesländer nicht regelmäßig in den Gremien der vernetzten und gemeinsamen Terrorabwehr des Bundes und der Länder vertreten ist.“

Björn Lakenmacher betonte, dass Förderprogramme des Bundes für Präventions- und Deradikalisierungsprogrammen stärker genutzt werden sollten. „Wir müssen frühzeitig mit umfassenden Beratungsangeboten der möglichen Radikalisierung junger Menschen durch extremistische Hassprediger aller Couleur entgegentreten. Der Kampf gegen extremistische Gewalt ist nicht nur eine sicherheitspolitische, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“

#### Anlage

Antrag „Islamisten und terroristischen Bedrohungen konsequent begegnen“